

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg | Postfach 13 12 61 | 70069 Stuttgart

**Lokal-/Kulturredaktion  
CVD**

**Landesmedienzentrum  
Baden-Württemberg**  
Rotenbergstraße 111  
70190 Stuttgart  
Telefon 0711 2850-6  
Telefax 0711 2850-780  
lmz@lmz-bw.de  
www.lmz-bw.de

Dr. Corinna Kirstein  
Tel.: 0711 2850-715  
Fax: 0711 2850-780  
E-Mail: kirstein@lmz-bw.de

Az: Ki

28.10.2010

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Ausstellung im Regierungspräsidium Stuttgart: „Baden-Württemberg – Landschaft im Wandel – Luftbilder aus sechs Jahrzehnten“**

**Am 9. November 2010, 14.30 Uhr, eröffnen der Präsident des Regierungspräsidiums Stuttgart, Johannes Schmalzl, und Direktor Wolfgang Kraft, Landesmedienzentrum Baden-Württemberg, die Ausstellung „Baden-Württemberg – Landschaft im Wandel – Luftbilder aus sechs Jahrzehnten“ im Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmannstraße 21. Hinter diesem Titel verbirgt sich eine vom Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ) und der LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg konzipierte Ausstellung mit Fotografien, die markante Landschaftsveränderungen im Land dokumentieren.**

Der renommierte Luftbildfotograf Albrecht Brugger hat seit den 1950er Jahren seine Heimat Baden-Württemberg unzählige Male überflogen und den Landschaftswandel mit der Kamera festgehalten. Eindrucksvoll dokumentieren seine Luftaufnahmen die Schönheit und Eigenart unserer Kulturlandschaft – ohne die Folgen unseres Wirtschaftswachstums zu verschweigen.

Das **Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ)** und die **LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg** haben den historischen Aufnahmen Bruggers aktuelle Luftbilder der Jahre 2007 und 2008 gegenübergestellt. Dazu haben Fotografen des LMZ über drei Jahre hinweg Luftaufnahmen gemacht. Die Bildvergleiche wurden von fachkundigen Autoren beschrieben. Diese einzigartige Dokumentation wurde inzwischen vom **Konrad Theiss Verlag** als Bildband herausgegeben.

Die Ausstellung zeigt Originalfotografien sowie eigens gestaltete Poster zu Schwerpunktthemen wie Flächenverbrauch, Landschaftszerschneidung oder Naturschutz. Letztere liefern notwendige Hintergrundinformationen in allgemein verständlicher Form. Karlsruhe war die erste Station dieser auf drei Jahre angelegten Wanderausstellung durch die Regionen Baden-Württembergs.

Im Rahmen der Ausstellung am Regierungspräsidium gibt das **Stadtmedienzentrum Stuttgart** Einblick in das Projekt „**Stuttgart im Wandel**“, das in Kooperation mit dem Planungsstab des **Stadtmuseums** und mit Unterstützung des **Stadtmessungsamtes** sowie des **Planungsamtes**

der Stadt Stuttgart auf den Weg gebracht wurde. Gezeigt werden hochaufgelöste, zoombare Karten, Stadtansichten und Bilder von Stadtmodellen ab dem Jahr 1500. Die Bildmaterialien werden mittels Texten und Interviews erläutert und geben ein spannendes Bild von der Entwicklung der Stadt. Die Präsentation soll nicht nur zeigen, wie mithilfe medialer Darstellung Stadtentwicklung greifbar wird, sondern auch als Anregung dienen, weitere Partner für das Projekt zu gewinnen.

Die Bildvergleiche aus ganz Baden-Württemberg zeigen eindrucksvolle Beispiele aus der Region: so z.B. die historische Luftaufnahme des Autobahnanschlusses Stuttgart-Degerloch (1959), aus dem sich später der stauträchtige Verkehrsmoloch „Echterdinger Ei“, eine der verkehrsreichsten Kreuzungen Baden-Württembergs mit 180.000 Kraftfahrzeugen täglich, entwickeln sollte.

Die Bilder aus allen Teilen des Landes dokumentieren eindrücklich den zum Teil einschneidenden Wandel unserer Kulturlandschaft als Folge eines ungebremsten Wirtschaftens. Sie zeigen aber auch die Erfolge des Naturschutzes, dort wo der Zerstörung rechtzeitig und nachhaltig Einhalt geboten und die natürliche Schönheit des Landes bewahrt werden konnte.

Mit Wanderausstellung und Bildband greifen LMZ und LUBW den Gedanken der Weltdekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ auf, die die Vereinten Nationen (UN) für die Jahre 2005 bis 2014 ausgerufen haben, um so die Prinzipien nachhaltiger Entwicklung auch im Bildungssystem Baden-Württembergs zu verankern.

Realisiert werden konnte die Ausstellung mit freundlicher Unterstützung der **Stiftung Naturschutzfonds beim Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr**.

Weitere Informationen zu den Themen Luftbildfotografie, Umwelt und Naturschutz unter [www.lmz-bw.de](http://www.lmz-bw.de) , [www.lubw.baden-wuerttemberg.de](http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de) und [www.stiftung-naturschutz-bw.de](http://www.stiftung-naturschutz-bw.de)

---

#### **Landesmedienzentrum Baden-Württemberg:**

Das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ) – mit den beiden Stadtmedienzentren Karlsruhe und Stuttgart – bietet Lehrkräften an Schulen in Baden-Württemberg sowie Trägern der Jugendarbeit und Erwachsenenbildung medienpädagogische Beratung, Fort- und Weiterbildung, technische Unterstützung und didaktisch sinnvolle Medien. Im „Medienzentrenverbund“ arbeitet das LMZ eng mit den regionalen Stadt- und Kreismedienzentren zusammen. Die Online-Medienrecherche dieses Verbundes ermöglicht den Zugriff auf die Medien der Medienzentren und des Landesmedienzentrums, die ausgeliehen oder direkt heruntergeladen werden können, sowie auf die Bilddatenbank des Landesmedienzentrums. Das kulturhistorische Bildarchiv bietet mit seinen Aufnahmen aus den Bereichen Landeskunde, Geschichte, Verkehr, Politik und Geografie ein „fotografisches Gedächtnis“ für Baden-Württemberg. Das LMZ bietet umfassende technische Unterstützung für den Medieneinsatz in Schulen („paedML – die pädagogische Musterlösung für schulische Computernetze“) und erprobt unterrichtsgerechte technische Lösungen.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.lmz-bw.de](http://www.lmz-bw.de).